

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b  
0b815f5f84012584067f411b312d37Passerelement: Passerseiten erstellen

## PageTool1.tiff ↗ Passerseiten erstellen

Alle Eingaben tätigen Sie im Dialogfenster *Passerelement*. Die eingestellte Seitengröße sollte mit der Seitengröße des Dokumentes übereinstimmen, das Sie drucken wollen. Stimmt die eingestellte Größe nicht überein, wird die Ausgabe verzerrt. In der Auswahlliste stehen Ihnen einige Standardformate zur Verfügung, oder Sie geben das Format in den Feldern *Breite* und *Höhe* ein.

Bitte beachten: Ein Dokument, das im Querformat (hier sind nicht die Seitenmaße ausschlaggebend sondern die Formateinstellung des Seitenformats

;../OneVision/MainMenu/Format/PageLayout.rtfd;;↗) angelegt ist, wird automatisch im Passerdokument eingepaßt und gedreht. Das heißt, das Passerelement muß hochformatig sein, wenn Sie eine unverzerrte Ausgabe wollen!

Beispiel: Ihr Dokument hat ein Format von 20 cm hoch und 28 cm breit (als Querformat). Das Passerelement im Passerdokument wird 28 cm *hoch* und 20 cm *breit* angelegt!

### **Beschnitt;**↗

#### **Beschnitt**

Normalerweise werden die Elemente bei der Ausgabe direkt am Seitenrand abgeschnitten. Mit der Option *<Beschnitt>* ist es möglich, diesen Schnittrand nach außen zu verschieben. Dies ist dann nötig, wenn farbige Gestaltungselemente bis an den Papierrand reichen sollen. Beim Schneiden der Druckbögen führen minimale Abweichungen sonst zu 'Blitzern'<sup>a</sup> an der Papierkante.

### **Schnittmarken;**↗

#### **Schnittmarken**

Ist diese Funktion angeschaltet, so werden entsprechend den Einstellungen automatisch Schnittmarken eingefügt. *<Abstand>* definiert den Abstand der Schnittmarken vom Passerelement. Mit *<Länge>* und *<Stärke>* legen Sie die Länge und die Linienstärke der Schnittmarken fest.

### **Separieren**

Falls die Separation in Ihrer Programmkonfiguration verfügbar ist (Modulverwaltung ;../OneVision/MainMenu/Info/ModuleController.rtfd;;↗), so kann sie hier für die Druckausgabe aktiviert werden. Bei aktivierter Separation werden die Dokumente anhand der eingestellten Separationsparameter und Kennlinien in ihre, für den Vierfarbdruck benötigten Grundfarben bzw. vorhandenen Schmuckfarben, zerlegt.

Bitte beachten: RIPs von Belichtern haben oft nicht alle Postscript-Befehle eingebaut, insbesondere die Befehle zur Farbbildausgabe fehlen manchmal. Dies macht sich dadurch bemerkbar, daß CMYK-Bilder, die ohne aktivierte Separation belichtet wurden, nur als graue

Flächen erscheinen.

### **Element auf der Seite anlegen**

Nachdem alle Einstellungen getätigt sind, legen Sie das Passerelement auf der Seite an, indem Sie im <sup>1</sup>Element erzeugen<sup>a</sup>-Modus (Cursor in Kreuzform) einmal auf die Seite klicken. Es erscheint ein grau hinterlegtes Passerelement. In diesen grauen Bereich auf der Passerseite werden alle Seiten der auszugebenden Elemente bei der Ausgabe eingebunden.

Sie können nun noch jene Informationen auf der Seite anbringen die Sie benötigen, wie z. B. Passermarken oder auch Texte.

### **Mehrfachnutzen;↵**

Hinweis: Obwohl in einem Passerdokument nur ein einziges Passerelement plaziert werden darf, kann dennoch ein Mehrfachnutzen realisiert werden. Dazu wird ein Passerelement im Passerdokument plaziert. Die übrigen Nutzen werden als Verweiselemente angelegt (;../LinkElement/LinkElement.rtfd;;↵). Die Verweiselemente werden mit dem Passerelement verknüpft. Die Druckparameter müssen an das Passerdokument angefügt werden, und nicht an das Passerelement, wenn sie für alle Nutzen gelten sollen.